KräuterMeister:in-Weiterbildung
Lerne von den großen Meister:innen in der traditionellen Heilkunde

Aufbaukurs für Wildkräuterführer:innen und Kräuterexperten:innen 2026

Werdet zur Meisterin/zum Meister der Kräuter. Die KräuterMeister:innen-Ausbildung lebt von den großen Meistern der Heilkunde. Hildegard von Bingen, Paracelsus, die Ärzte des Ayurveda und der traditionell chinesischen Medizin und große Astrologen, haben ihr Wissen für die Nachwelt bewahrt und wir dürfen sie neu beleben und erfahren. Die Kelten hatten bereits heilige Bäume und haben sich ihrer Heilkraft bedient und die großartige Kräuterwelt des Allgäus bietet eine umfangreiche Apotheke für die traditionell europäische Naturheilkunde.
In dieser Jahresausbildung, welche nur für zertifizierte Allgäuer Wildkräuterführer*innen, Kräuter-pädagog:innen und FNL Expert:innen ist, erfahren und erleben wir die Kräuterwelten aus den alten Zeiten und Traditionen. Meister-Heilkräuter werden aus dem Blick der einzelnen Heilweisen genau betrachtet, studiert und in der Praxis erprobt und erfahren. Die einzelnen Referent:innen sind erfahrene Therapeut:innen und Anwender:innen ihrer Heilkunde und teilen mit Euch ihre Wissen und ganzheit-lichen Ansätze. In jedem Modul lernt Ihr eine andere Heilmethode und ihre Meisterkräuter kennen und vertieft so Euer Wissen über die Heilkräuteranwendung.

Programm 2026

Modul

Hildegard von Bingen- Medizin - Freitag, 30.01.2026 - Samstag, 31.01.2026
Fr. 13.30 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Referentin: Birgit Lecheler - Heilpraktikerin, Hildegard-Therapeutin, zertifizierte Allgäuer Wildkräuterführerin, FNL-Kräuterexpertin uvm. / https://naturheilpraxis-breitenthal.de/
Hildegard von Bingen ist eine der bedeutendsten Frauen in der medizinischen Geschichte und des christlichen Abendlandes. An diesem Wochenende tauchen wir ein in das Leben der Hildegard von Bingen und lernen ihre Heilkunde und ganzheitliche Sichtweise der Gesundheit kennen. Wir beschäftigen uns mit der Humoralpathologie (Säftelehre), ihren Ernährungsrichtlinien, Edelsteinheilkunde und Fastenregeln. Dabei betrachten wir besonders die wichtigsten Hildegard-Pflanzen und Gewürze. Im praktischen Teil stellen wir verschiedene Elixiere her, verkosten diese und erstellen erste Therapiekonzepte.

Modul

Bäume und Sträucher in der Phyto- und Gemmotherapie - Freitag, 06.03.2026, Samstag, 07.03.2026
Fr. 13.30 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Referent: André Heichel – Kräuterpädagoge, Gemmotherapie-Experte, Gesundheitsberater, Räucherfachmann, uvm. / https://wilde-kraeuter.jimdofree.com/
Die Bäume waren, sind und bleiben. Ihr hohes Alter, ihre eigene Regenerationskraft und die Anpassungs-fähigkeit auf Umwelteinflüsse sind bemerkenswert. Wir nutzen sie vielseitig im Alltag, als Baustoffe, Papier, Brennmittel. Doch unsere heimischen Bäume bieten zudem so viele Inhaltsstoffe und Materiaien,

welche wir als Heilmittel einsetzen können. Wie ihr mächtiges Erscheinen, wirken Blätter, Rinde, Säfte und Holz mächtig auf unsere Gesundheit. Lasst sie uns wieder gemeinsam entdecken und nutzen.
Die Gemmotherapie macht das „Lebendigste“ der Pflanzen – die Knospen, Triebspitzen und jungen Schösslinge – als Regenerations- und Heilkraft für den Menschen nutzbar. Gemmotherapeutika finden bei einer Vielzahl chronischer und akuter Krankheiten Anwendung. An diesem Tag erfahren die Teilnehmer in einem theoretischen Teil Interessantes und Wichtiges über eine in Deutschland immer bekannter werdende hochwirksame Therapieform und im praktischen Teil, in Form einer Exkursion, welche Knospenarten bei den wichtigsten Indikationen eingesetzt werden können.

Modul

Ayurveda - die Lehre vom Leben - Freitag, 17.04.2026, Samstag, 18.04.2026

Fr. 13.30 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Referent: Hans Kienle - Ayurveda-Experte und Personal Trainer
https://www.personal-fitness-trainer-kempten-allgaeu.de/
Die Prinzipien und Filter der ayurvedischen Lebensweise und Ernährung sind fundiert in den Qualitäten und Funktionen der 5 Elemente. Trigunas spiegeln daraus die innere Stimmung, und Doshas zeigen einen körperlichen Bezug auf. Ziel des Intensivkurses ist es das ayurvedische Prinzip zu verstehen und anzuwenden, Erfahre mehr wie die Elemente allgemein die Lebensmittel bilden und sich auf die individuelle, persönliche Konstitution auswirken. Wir kochen nach ayurvedischer Lehre mit heimischen Wildkräutern, die unter dem energetischen System des Ayurveda eine erweiternde Darstellung erhalten. Die Praxis ist u. A. dafür da die Theorie beim Kochen, Kräuter Sammeln und im Genuss anzuwenden.

Modul

Spagyrik - Freitag, 19.06.2026 (bis ca. 22 Uhr) - Samstag, 20.06.2026

Fr. 13.30 – 22 Uhr, Sa. 9 – 15 Uhr
Referent: Christian Sollmann - Heilpraktiker, Autor, Dozent uvm.
https://essenzen-und-tinkturen.de/
Spagyrisch arbeiten bedeutet, man schließt Pflanzen, Mineralien, Edelsteine oder auch Metalle durch arttypische, also speziell auf die einzelnen Pflanzen oder Materialien bezogene Arbeitsmethoden, in der Art auf, dass z.B. das der Pflanze innewohnende individuelle Lebens-Prinzip, oder deren Idee, von der sie umgebenden „Schlacke“ befreit wird und sie nun als Heilmittel eingesetzt werden kann. Die spagyrische Heilkunde ist weniger an einzelnen pharmakologisch isolierten, biochemischen Inhaltsstoffen interessiert, sondern ausschließlich an der Wirkung der Gestalt die in den Kräutern beherbergt ist. Diese Gestalt, dieser Pflanzengeist, wird von den „erdhaften“ Rückständen befreit, gereinigt und steht dann „pur“, mittels eines Transportmediums - als Medizin, Öl, Salbe oder gar als Nahrungsmittel - dem Menschen in der Weise zur Verfügung, sodass sie den Menschen zur Prophylaxe, Pflege und Genesung dient.
In diesem kompakten Seminar wird nun dargelegt mit welchen Grundgedanken spagyrische Heilmittel hergestellt werden. Nicht nur die reinen Laborarbeiten werden kurz vorgestellt, besonders Wert wird bei dieser Jahrtausendealten noch immer gültigen Philosophie darauf gelegt wie ein Praktiker die Medizinen zubereitet. Es werden einzelne Arbeitsgänge anhand praktischer Beispiele und diverser mitgebrachter Materialien sowie Laborgerätschaften vorgestellt. Es wird aufgezeigt, dass mit Hilfe einer kleinen laboratorischen Grundausstattung viele hohe pflanzliche Medizinen selbst hergestellt werden können.
WICHTIG: BITTE MITBRINGEN
Eine ungefilterte, aber fertig ausgezogene Tinktur mitzubringen
* eine ungefilterte Tinktur (das Herzstück des Seminars)
* 1 Pyroflamm Topf - das ist eine Art Auflaufform (siehe Ebay) – wenn vorhanden
* 1 Herdplatte (bitte keine Induktion) – wenn vorhanden
* Kaffeefilter aus Porzellan – wenn vorhanden
* 1 Silberlöffel - wenn vorhanden
* 1 feuerfeste Glasschale (Jenaglas)
* Ein (Umschütt-)Glas, das ungefähr so groß ist, wie das Tinkturenglas - es eignet sich z.B. auch ein Becherglas

Modul

TEM - Traditionell europäische Medizin - Freitag, 17.07.2026 – Samstag, 18.07.2026

Fr. 13.30 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Referentin: Gerti Epple - Leiterin der Akademie für Traditionelles KräuterWissen, Allgäuer Wildkräuterfrau, Fachfrau für rituelle Räucherkunde, Zertif. Natur- und Landschaftsführerin uvm.
https://wildkraeuterfrau.jimdofree.com/
Traditionelle Heilkunde ist das Wissen und die Erfahrung der alten Heilkunde der letzten 4 Generationen hier im Allgäu. Überliefert wurde, was in der Familie oder der Sippe sichtbar geheilt hat. Grundlage dafür ist, die traditionelle europäische Naturheilkunde und ihr Wirken zu verstehen. Einen Blick in diese Heilweisen sollen diese beiden Tage geben.

Modul

TCM - Traditionell chinesische Medizin mit heimischen Kräutern - Freitag, 18.09.2026 - Samstag, 19.09.2026

Fr. 13.30 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Referentin: Olga Haußmann - Gesundheitsberaterin, Shiatsu-Praktikerin und Allgäuer Wildkräuterführerin / Allgäuer Wildkräuterführerin https://shiatsu-kraeuter.com/
Wir beschäftigen uns mit dem Thema: Heimische Kräuter aus der Sicht der TCM. Vertieft werden bestimmte Pflanzen eingeteilt in die vier Temperatur Ausstrahlungen, fünf Geschmacksrichtungen, vier Wirkrichtungen und deren Bezug zu den Organen. Zusätzlich vertiefen wir uns mit der Zubereitung dieser einzelnen Kräuter und deren Zusammenhänge zu den Wandlungsphasen.

Modul

Freitag, 17.10.2025 - Samstag, 18.10.2025 - Pflanzenastrologie - Welten Verbindende Heilkunde

Fr. 13.30 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Referentin: Petra Krafsig - Heilpraktikerin und Referentin
https://www.amedea-praxis.de/
Die Signaturen der Kräuter, Pflanzen, Bäume und Sträucher können wir astrologischen Planeten Kräften zuordnen. In diesem Einführungsworkshop lernen wir die Grundqualitäten der Planeten kennen und stellen diesen Heilpflanzen an die Seite. Wie wirkt Neptun, Sonne und Uranus im Johanniskraut, warum ergänzen sich Mars und Venus wunderbar in der Rose und dem Eisenkraut, wie kann uns der Alant mit Sonne und Jupiter aufrichten und welch ungeahnte Kräfte schlummern im Gänseblümchen mit Sonne, Venus und Mond Qualitäten. Eine kleine Exkursion in die Geschichte der Astromedizin und ein Ausblick in die Möglichkeiten des Einsatzes im persönlichen Horoskop eröffnen so die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Pflanzenastrologie

Teilnahme-Voraussetzungen Allgäuer Wildkräuterführer*in, Kräuterpädagog*in und FNL Expert*in / Bitte bestätigt mit einem Zertifikat Eure Grundkenntnisse in der Kräuterkunde.
Teilnehmerzahl mind. 7 TN pro Modul; max. 12 TN pro Modul
Veranstaltungsort Akademie für Trad. KräuterWissen, Markststr. 7, 87480 Weitnau
Zeit Fr. 13.30 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Modul 6 Spagyrik am Freitagabend bis ca. 22.00, am Samstag dann nur bis 15 Uhr
Kosten

Gesamte Ausbildung	€ 1290,- (Mitglieder); € 1500,- (Nichtmitglieder)
Die Module können auch einzeln gebucht werden:	
Buchung von einem Modul	€ 240,- (Mitglieder); € 270,- (Nichtmitglieder)
ab 3 Modulen (frei wählbar)	€ 200,- (Mitglieder); € 225,- (Nichtmitglieder)
plus Materialien und Skripte	€ 30,- pro Modul (inkl. Pausenverpflegung)

Der Verein behält sich vor, Wochenenden mit zu wenigen Teilnehmer*innen 8 Tage vor dem jeweiligen Modul abzusagen. / Der bezahlte Betrag wird anschließend gutgeschrieben oder auf Wunsch rückvergütet.